

GESCHÄFTS- BERICHT.



Obergoms Tourismus AG.



GESCHÄFTSJAHR 2020/2021



DAS DORF NIEDERWALD IM HERBSTKLEID

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort der Präsidentin	4
Organisation der Obergoms Tourismus AG (OTAG)	6
Aktuelle personelle Situation	7
Neue Geschäftsstrategie 2021–2024	8
Bericht des Geschäftsführers	12
Loipe Goms	14
Information und Animation	16
Events	20
Marketing / Social Media	22
Medien	26
Entwicklung Logiernächte	28
Jahresrechnung	30

VORWORT DER PRÄSIDENTIN

Geschätzte AktionärInnen, liebe LeserInnen

Die Pandemie hat auch dem Tourismus ihren Stempel aufgedrückt. «Vor-Corona» boomten Städte-tourismus und Fernmärkte; «Während-Corona» boten die Berge willkommene Rückzugsorte für Nahmärkte; Was kommt «Nach-Corona»? Präzise Antworten darauf hat wohl niemand. Die Pandemie hat uns gelehrt, wie schnell Prognosen hinfällig werden können und dass wir in unserem Handeln flexibel bleiben müssen.

Eine Tatsache ist aber, dass die Destination Goms relativ gut durch die Krise gekommen ist: Eine starke Verankerung im Gästemarkt Schweiz, boomender Langlaufsport und die relative Abgeschiedenheit fern von touristischen Hotspots und grösseren Städten haben das Goms als Ferienziel attraktiv gemacht. Nicht nur für Tages- und Übernachtungsgäste, sondern auch für die Zweitwohnungsbesitzenden, die während der Corona-Krise sicherlich einige zusätzliche Zeit in ihrer Ferienheimat verbracht haben.

Dennoch waren insbesondere die Wintermonate 2020/21 von grosser Unsicherheit geprägt: Unsere touristischen Leistungsträger waren mit teilweisen Schliessungen und wechselnden Vorgaben der Behörden konfrontiert, die teils sehr kurzfristig umgesetzt werden mussten. Auch für den Loipenbetrieb galt es Schutzvorkehrungen zu treffen, die neben Infrastrukturmassnahmen auch mehr personelle Ressourcen erforderten. Vielleicht erinnern Sie sich noch an die Covid-Angels, die auch bei uns auf der Loipe zum Einsatz kamen? Gleichzeitig haben wir mit der Kampagne «Mehr Platz für Dich» das Loipennetz auf über 100 Kilometer erweitert. Dank all dieser Massnahmen gelang es uns, grössere Menschenansammlungen zu vermeiden, die ansonsten schnell ein schlechtes Image auf die Sicherheit unserer Loipen geworfen hätten. Leider war unter diesen Umständen eine Durchführung des 49. Int. Gommerlaufs undenkbar und wir mussten den Event nach der Prüfung verschiedene Varianten schweren Herzens absagen.

Das unter diesen Umständen die Übernachtungen in der Hotellerie während der Monate Dezember 2020 bis März 2021 gegenüber der Vorjahresperiode auf hohem Niveau nahezu gleichgeblieben sind, ist als Erfolg zu werten. Der Rückgang bei den effektiven Logiernächten geht einzig auf das Konto der Gruppenunterkünfte, die einen Verlust von 7'000 Übernachtungen (ein Minus von ca. 75% gegenüber dem Vorjahr) hinnehmen mussten. Dank einem erneut hervorragenden Sommer – in dem die Schweizer zum zweiten Mal in Folge ihre Ferien mehrheitlich in ihrer Heimat verbrachten – konnte das winterliche Minus an Logiernächten fast wieder ausgeglichen werden.

Im Frühling kam es auch zu einem unerwarteten Wechsel in der Geschäftsführung. Anja Beivi, Geschäftsführerin der Obergoms Tourismus AG (OTAG) seit 1. Mai 2019, hatte sich aufgrund eines Angebots entschieden, wieder in die Surselva zurückkehren. Nach zwei Jahren erfolgreicher Arbeit mussten wir sie leider ziehen lassen.

Seit August ist nun Samuel Hofmann, der als ehemaliger Co-Geschäftsleiter des BULA das Goms bereits sehr gut kennt, für die operativen Geschicke der OTAG zuständig. Ihm zur Seite stehen Sonja Dähler-Imwinkelried als Stellvertreterin und Leiterin des Marketings und ein kompetentes Team, um die Aufgaben des Destinationsmanagements u.a. in der Vermarktung und Angebotsentwicklung, der Gästeinformation und -animation sowie des Betriebs der touristischen Infrastrukturen zu bewerkstelligen.

In Bezug auf den Unterhalt der touristischen Infrastrukturen – namentlich der Loipe und der Sommer- und Winterwanderwege – arbeiten wir seit Sommer 2020 mit Forst Goms zusammen. Der Entscheid, die entsprechenden Leistungen outzusourcen, fiel im Rahmen einer umfassenden Projektevaluation, bei der auch die Gemeinden und verschiedene weitere Partner involviert waren. Das so ein Wechsel nicht ohne Nebengeräusche vonstatten gehen wird, war anzunehmen. Gerade weil wir uns der grossen Verantwortung für die Loipe – dem touristischen Rückgrat des Goms – bewusst sind, galt bzw. gilt es, längerfristige Weichenstellungen vorzunehmen, welche eine professionelle Weiterentwicklung der Loipe ermöglichen. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 14.

Im Verwaltungsrat kam es legislaturbedingt zu zwei Wechseln bei den Gemeindevertretungen. Karolin Wirthner übernahm im Dezember für die Gemeinde Goms das Amt von Fredy Zumofen, der dem Verwaltungsrat von 2017 bis 2021 angehörte. Patric Zimmermann nahm zum gleichen Zeitpunkt Einsitz für die Gemeinde Obergoms. Sein Vorgänger Daniel Garbely hatte das Amt ebenfalls während vier Jahren inne. An dieser Stelle danken wir den beiden ausgeschiedenen VR-Mitgliedern für ihren langjährigen Einsatz für die touristischen Geschicke im Goms.

In den letzten zwei Jahren haben wir uns vertieft mit der strategischen Weiterentwicklung der Destination für die Jahre 2021-24 auseinandergesetzt. Mit der neuen Vision «Gemeinsam vernetzen wir Freizeit- und Lebensraum Goms – lebendig und naturnah» haben wir das Leitbild angepasst und neue strategische Geschäftsfelder definiert. Mehr dazu erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

MONIKA HOLZEGGER, VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENTIN



ORGANISATION DER OBERGOMS TOURISMUS AG

Auftrag

Die Obergoms Tourismus AG (vormals Verein Gästezentrum Obergoms) ist seit 2013 im Auftrag der beiden Gemeinden Goms und Obergoms für die Förderung und Vermarktung der Destination Goms zuständig. Zum Auftrag der OTAG gehören unter anderem das Inkasso der Kurtaxe, der Betrieb eines Informations- und Dienstleistungszentrums sowie eines Reservationssystems für die Beherbergungsbetriebe und Vermieter.

Weitere Aufgaben sind die Gästeinformation sowie die Koordination von Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen. Auch der Betrieb und Unterhalt der touristischen Infrastrukturen (Winterwanderwege, Loipe, Schneeschuhtrails, Schlittelpisten, Wanderwege, Velowege und Biketrails) sind Teil des Aufgabenspektrums. Ein weiterer Bereich macht die organisatorische Unterstützung von Events mit touristischer Bedeutung aus. Die OTAG fungiert auch als Medienstelle des Regionalen Sicherheitsdienstes RSD in der Lawinenwarnung. Abschliessend gehört die Zusammenarbeit mit den touristischen Leistungsträgern sowie touristischen Partnern und Destinationen zum Auftrag der Obergoms Tourismus AG.

Aktionäre

Die Aktionäre der OTAG sind, die Gemeinden Goms und Obergoms, lokale oder regionale Leistungsträger sowie Privatpersonen und Vereine.

Verwaltungsrat

Monika Holzegger	Präsidentin
Bruno Imsand	Vizepräsident und Vertreter der Zweitwohnungsbesitzer
Patric Zimmermann	Vertreter Gemeinde Obergoms
Karolin Wirthner	Vertreterin Gemeinde Goms
Luzia Michlig	Mitglied und Vertreterin der Hotellerie
Werner Augsburger	Mitglied und Vertreter für den Sport

Revisionsstelle

APROA AG, Fiesch

AKTUELLE PERSONELLE SITUATION

Stichtag 31. Oktober 2021

Geschäftsleitung	Position	Stellenprozente
Hofmann Samuel	Geschäftsführer	100%

Gästebetreuung und Information

Assarson Jenny	MA Front Office, Unterstützung Marketing	40%
Eyholzer Elena	MA Front Office, Stv. Reservationssystem	80%
Lagger Esther	MA Front Office, Koordination Lawinenwarndienst	80%
Weidmann Sabine	MA Front Office, Leiterin Reservationssystem	100%
Zehner Irene	MA Front Office, Koordination Loipentickets	80%

Marketing und Events

Dähler Sonja	Leiterin Marketing & Events, Stv. Geschäftsführerin	100%
Hysenaj Adrian	Lernender Mediamatiker, 4. Lehrjahr	100%
Sauder Gina	Praktikantin Marketing	100%
Singh David	Junior Digital Content Manager	100%

Finanzen und Services

Meier Stefan	Finanzen & Human Ressources	(im Mandat) 30%
Chihadeh Feras	Leiter Buchhaltung & Inkasso	100%

Loipenpersonal

Rund 10 Saisonstellen für den Betrieb, die Kontrollen und die Rettung auf der Loipe Goms.

Austritte / Pensionierungen

Beivi Anja	Geschäftsführerin	100%
Bachmann Pia	MA Front Office	30%
Gemmet Regula	MA Front Office	60%
Zuberbühler Carolin	MA Front Office	65%

Abkürzungen: MA = MitarbeiterIn

NEUE GESCHÄFTS-STRATEGIE 2021-2024

«Lebendiger und naturnaher Freizeit- und Lebensraum Goms»

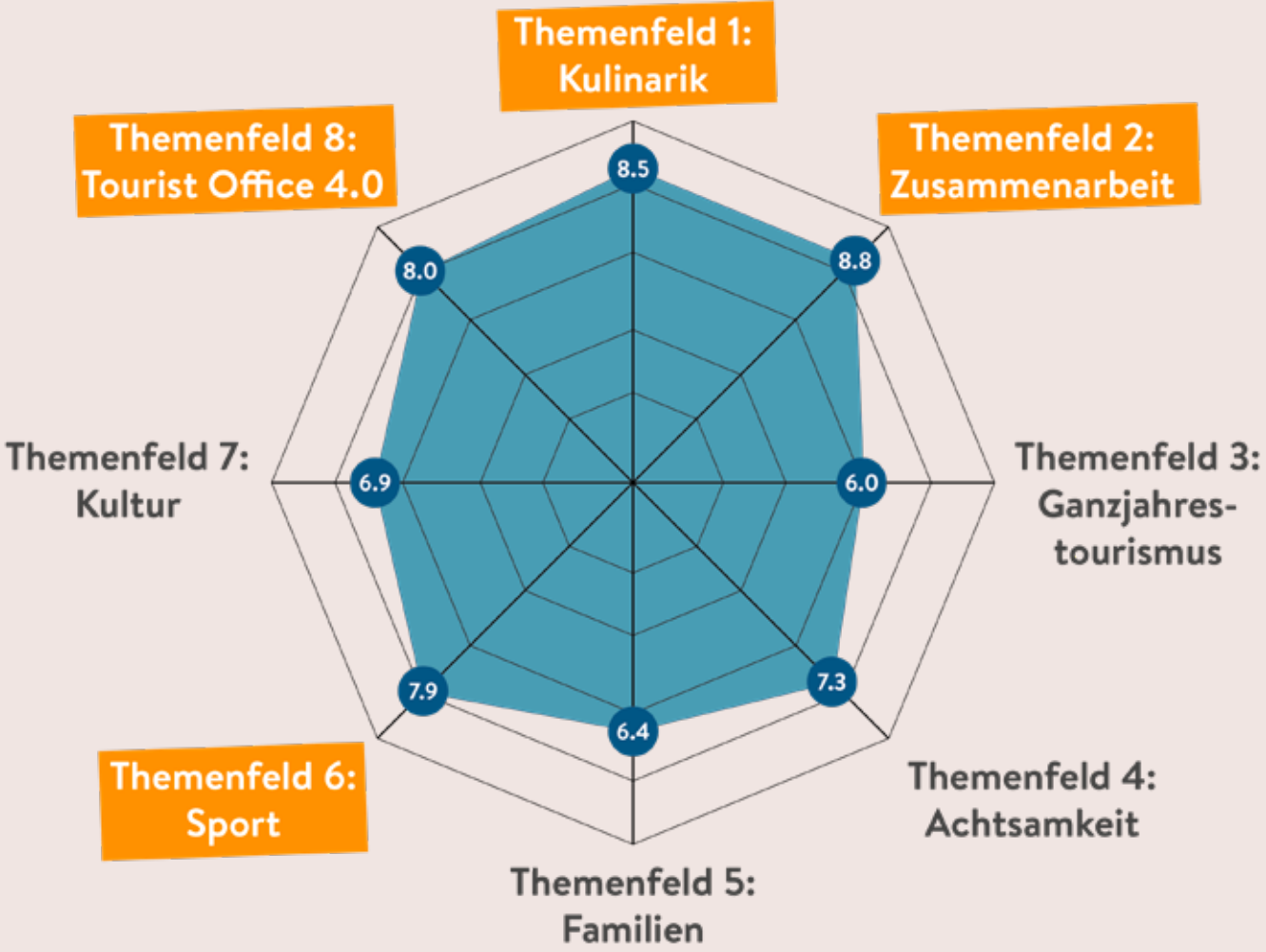
Zwischen Mitte 2019 und Mitte 2021 haben sich der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung mit der neuen Strategie für die Jahre 2021-2024 befasst. Bereits zu Beginn der Arbeiten bestand der klare Wunsch, alle relevanten Anspruchsgruppen bzw. Stakeholder in den Prozess mit einbinden zu wollen. Im Rahmen der Neudefinition der Strategie wurden Vision, Leitbild und SWOT komplett überarbeitet und die wesentlichen Stakeholder identifiziert und beschrieben.

Da das bisherige Leitbild eher einseitig auf die Bergdorfkultur fokussiert war, haben wir uns entschieden, ein neues Leitbild zu entwickeln. Wesentliche Themen wie beispielsweise Sport (Langlauf, Wandern) und Entschleunigung sollten Eingang finden, ebenso wie unsere Haltung gegenüber zentralen Anliegen von Gästen, Einheimischen, Mitarbeitenden usw. Wir werden uns in der Vermarktung auch künftig an der Bergdorfkultur orientieren, die nach wie vor ein wesentliches Merkmal der Region Goms darstellt.

Als klassische Destinationsmanagementorganisation bewegt sich die Obergoms Tourismus AG häufig in einem Spannungsfeld, in dem es gilt, sich mit unterschiedlichen Erwartungshaltungen auseinanderzusetzen und diese in Einklang zu bringen. Umso mehr, da der Tourismus im Goms einen hohen (wirtschaftlichen) Stellenwert hat. Eine differenzierte Stakeholderanalyse hilft uns daher, bestehende Erwartungen zu antizipieren und eventuelle Konfliktpotenziale zu identifizieren. Im September 2020 fand in Glurigen ein Workshop mit rund 50 Stakeholdern statt. Dabei durften wir neben der Bevölkerung, Gemeinderäten, Zweitwohnungsbesitzenden und touristischen Leistungsträgern auch Partner ausserhalb unserer Destination begrüßen. Auf die Frage nach den relevanten touristischen Themen für das Goms entwickelten sich in den Arbeitsgruppen angeregte Diskussionen. Am Ende konnte ein grosser Strauss an Themen und Handlungsfeldern präsentiert werden.

Mit den Resultaten hat sich der VR in einem mehrstufigen Prozess fundiert auseinandergesetzt, um die strategischen Geschäftsfelder und Ziele zu definieren. Die Umsetzung der Massnahmen ist mit Beginn des neuen Geschäftsjahres 2021-22 am 1. November 2021 erfolgt. Jährliche Reviews der Strategie sind jeweils im September vorgesehen.

Aus insgesamt acht Themenfelder wurden vier als strategische Geschäftsfelder priorisiert, für die jeweils spezifische Massnahmen zum Ausbau und zur Weiterentwicklung dieser Themen vorgesehen sind.



Strategisches Geschäftsfeld Kulinarik
«Wo der regionale Genuss zu Hause ist»

Strategisches Geschäftsfeld Zusammenarbeit
«Wo das Ganze mehr ist als die Summe der Einzelteile»

Strategisches Geschäftsfeld Sport
«Wo Landschaft und Natur zum Bewegung-Paradies verschmelzen»

Strategisches Geschäftsfeld Tourist Office 4.0
«Da sein, wo der Gast ist»



EINZIGARTIGE WINTERLANDSCHAFT MIT BLICK NACH GLURINGEN

LEITBILD

In unserer Destination fühlen sich Gäste und Einheimische natürlich wohl.

Unsere Gäste:

Zu Besuch im Goms schätzt unser Gast die einzigartige Natur und authentische Kultur.

Unsere Gastgeber:

Wir alle sind stolze Gastgeber und Botschafter, die mit unseren Gästen Geschichten teilen.

Lebensraum Goms:

Die 12 lebendigen Ortschaften bieten einen vernetzten, modernen Lebensraum, der im Einklang mit der ursprünglichen Bergdorkultur steht und diese erlebbar macht.

Freizeitraum Goms:

Der Kontrast zwischen Fortschritt und Ursprünglichkeit wird zur «beschleunigten Entschleunigung». Die von den Bergen geprägte Gommer Landschaft bietet 360 Grad Freizeitgenuss.

Unsere einzigartige Landschaft:

Wir setzen auf die Marke Goms und ihre regionalen Erzeugnisse. Die einzigartige Landschaft ist ein Bewegungsparadies und macht Langlaufen im Winter sowie Wandern und Radsport im Sommer zu unseren Trümpfen.

Unsere Partner:

Unsere Partner befinden sich innerhalb und ausserhalb der Destination. Wir arbeiten gemeinsam, offen und vernetzt zum Wohl des Gastes. Das gegenseitige, komplementäre Verständnis ist unsere Stärke.

Öffentliche Hand:

In Zusammenarbeit mit den Behörden gestalten wir die touristischen Rahmenbedingungen, um die Entwicklung unserer Destination aktiv zu fördern.

Unsere Aktionäre:

Unsere Mittel setzen wir transparent, sorgfältig und zielgerichtet ein. Unser Fokus liegt auf der touristischen Attraktivität, die Vorrang gegenüber einer Gewinnorientierung hat. Die Aktionäre sind mit ihren Interessen angemessen im Verwaltungsrat vertreten, unterstützen aktiv und sind Botschafter der Region.

Unsere Unternehmenskultur:

Wir setzen auf unsere Mitarbeitenden und pflegen einen kreativen, wertschätzenden Austausch. Eigenverantwortung und Teamorientierung werden gelebt.

Unser Ziel ist es, das Goms auch über die klassischen Saisonzeiten hinaus attraktiv zu machen.

BERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRERS

Durch mein Engagement für das Bundeslager habe ich das Goms im Herbst 2018 für mich entdeckt. Nach dem Entscheid für das Goms als Austragungsort des Lagers, kam ich schnell mit den Behörden, dem Tourismus und der lokalen Bevölkerung in Kontakt und durfte das Goms besser kennenlernen. Im Wechsel von Anja Beivi bot sich mir die grosse Chance, meine Erfahrungen und Fähigkeiten in der Obergoms Tourismus AG (OTAG) einzubringen.

Im August habe ich die Tätigkeit als Geschäftsführer aufgenommen, während ich meine letzten Aufgaben als Lagerleiter des Bundeslagers abschloss. Rasant ging es auf die ersten Veranstaltungen (Sommer Gommerlauf, Alpenbrevet und Ride the Alps) zu. Und so blieb wenig Zeit die Abläufe und den Betrieb in Ruhe zu studieren und kennenzulernen. «Learning by doing» wie es so schön heisst. So verschaffte ich mir bei Sitzungen, Partnertreffen und dem täglichen Geschäft mehr und mehr den Überblick über das Tätigkeitsgebiet der OTAG. Kein Tag wie der andere. Immer etwas Neues und eine Herausforderung folgt auf die nächste. Die Vielfalt des Aufgabenspektrums und der Kontakte mit unseren Anspruchsgruppen, so wie die Anliegen, welche an die OTAG herangetragen werden, faszinieren und motivieren mich noch heute.

Im Herbst standen die Vorbereitungen für die Wintersaison an. Mit der Neuorganisation des touristischen Unterhalts in der letzten Wintersaison 2020/2021 stand nun die Festigung der Abläufe und der Zusammenarbeit im Vordergrund. Dank langjähriger Erfahrung von Mitarbeitenden und einem motivierten, neuen Team mit einer klaren Zielvorstellung konnten die Herausforderungen gemeinsam gemeistert werden und pünktlich zum geplanten Saisonstart vom 20. November die Loipe Goms geöffnet werden. Stets bemüht um ein perfektes Langlauf- oder Winterwandererlebnis, arbeiten wir fortlaufend daran, die Qualität auf der Loipe Goms zu halten und weiterzuentwickeln.

Das neue Erscheinungsbild sowie die neue Website und der digitale Umzug von www.obergoms.ch auf www.goms.ch waren grosse Meilensteine im Bereich Marketing, welche im Herbst nach langen Vorbereitungen zur Umsetzung kamen. Benutzerfreundlichkeit, eine gute Lesbarkeit sowie ein frischer Anstrich waren dabei die zentralen Elemente. So kommen unsere Gäste und Partner noch besser, aktueller und ansprechender zu den Informationen, die sie für ihren Aufenthalt im Goms benötigen.

Bei der Ausschreibung für Projekte zur Animation vor Ort ging die «Gommer Challenge» als Gewinnerin hervor. Die Idee: eine permanent eingerichtete Messtrecke auf der Loipe, auf der man sich mit sich selbst oder anderen messen kann. Basierend auf dem Erfolgsmodell aus Zug. Dort verbindet die Zugertrophy bereits mehrere tausend Läuferinnen und Läufer und motiviert seit Jahren zur Bewegung in der freien Natur.

Mit dem gleichen Ziel kam dieses Projekt im Herbst in die Umsetzung. Seit Januar 2022 ist die Gommer Challenge nun in Betrieb und kann individuell genutzt werden. Eine Weiterentwicklung auf die Sommersportarten ist in Planung.

Als Vertreter der Gastregion darf ich im Vorstand des Vereins Bundeslagers die Interessen und Anliegen der Bevölkerung vor Ort einbringen und vertreten. Auf der anderen Seite erhalte ich aktuelle Informationen zum geplanten Grossanlass und kann diese zurück ins Goms tragen. Aus touristischer Sicht ist ein solcher Anlass ein unglaubliches Geschenk. Bei über 30'000 Schweizer Kindern und Jugendlichen (unseren Gästen von morgen) sowie einem OK von über 500 Personen (unsere Multiplikatoren von heute) ist das Wallis, das Goms, seit 2019 ein Begriff. In jeder Dorfzeitung, bei den Familien zuhause am Tisch oder beim Feierabendbier ist das Goms im Gespräch. Das ist unbezahlbare direkte und indirekte Wertschöpfung für unsere Destination. Ich freue mich sehr darauf, dass dieser Anlass im Sommer 2022 nun zur Durchführung kommt und bin zuversichtlich, dass er uns allen in guter Erinnerung bleiben wird.

Einen so steilen Start an einem neuen Ort, in einem neuen Umfeld ist ohne die Unterstützung von verschiedenen Seiten undenkbar. Ich danke deshalb allen Leistungsträgern, Partnern und Gewerbetreibenden sowie den Gemeinden, dem Forst Goms, dem Förderverein Nordisches Zentrum, sowie dem OK des Gommerlaufs und natürlich meinen Mitarbeitenden für Ihre Mitarbeit, das Mitdenken und das «Ziehen am selben Strang».

Herzlichen bedanken möchte ich mich auch bei unseren treuen Gästen und Zweitheimischen, welche das Goms Jahr für Jahr besuchen und es schätzen, so wie es ist.

Danke auch fürs Verständnis, wenn gewisse Abläufe noch nicht ganz reibungslos von statten gingen oder die eine oder andere Unterlage etwas später angekommen ist. Ich freue mich auf die kommende Zeit und darauf gemeinsam mit euch für das Goms unterwegs zu sein.



SAMUEL HOFMANN, GESCHÄFTSFÜHRER

LOIPE GOMS

Neuorganisation des Unterhalts touristischer Infrastrukturen seit Mitte 2020

Hintergrund

Im Jahr 2017 haben sich alle involvierten Akteure an einen gemeinsamen Tisch gesetzt, um den Unterhalt der touristischen Infrastrukturen in unserer Destination zu überprüfen. Schnell war klar, sich auf den Unterhalt der Wanderwege im Sommer und Winter, sowie die Loipen, als wichtigste Infrastrukturen zu konzentrieren. Hier war Handlungsbedarf gegeben, denn die Aufgaben waren unterschiedlich verteilt: Während wir als Tourismusorganisation die regionalen Sommerwanderwege sowie Loipe und Winterwanderwegen unterhielten, waren die beiden Gemeinden im Sommer für den Unterhalt der lokalen Wanderwege und Zubringer zuständig. Die Gemeinde Goms erledigte dies mit dem eigenen Werkhof, die Gemeinde Obergoms hatte diese Arbeiten an den Forst Goms ausgelagert. Die Abstimmung zwischen den einzelnen technischen Teams war nicht immer einfach und der zeitliche Arbeitsanfall bei den beteiligten Organisationen unterschiedlich, sodass nicht allen Mitarbeitenden Ganzjahresstellen angeboten werden konnten.

Im Rahmen der Überprüfung, die vom Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis RWO begleitet wurde, haben sich die Verantwortlichen unter anderem folgende Ziele gesetzt:

- Den Bedürfnissen und Anforderungen der Gäste aufgrund von Leistungsversprechen (Angeboten) möglichst zeitnah Rechnung tragen;
- Eine orts- und gemeindeübergreifende Qualität und Einheitlichkeit im Unterhalt und Betrieb innerhalb der Destination gewährleisten;
- Effiziente Abwicklung des Betriebs- und Unterhalts der touristischen Infrastrukturen sicherstellen (durch Prioritätensetzung und klar definierten Prozessen und Abläufen, möglichst aus einer Hand);
- Den Mitarbeitenden attraktive (Jahres-)Arbeitsstellen bieten;
- Den Maschinen- und Fuhrpark optimal betreiben, warten und frühzeitig Ersatzbedarf signalisieren. Beschaffungskriterien definieren und Anbieter evaluieren.

Nach einem umfassenden Evaluationsverfahren haben wir uns für eine Zusammenarbeit mit dem Forst Goms ausgesprochen. Im Juni 2020 haben wir eine Leistungsvereinbarung mit einer fünfjährigen Laufzeit unterzeichnet. Nach aussen hin, d.h. für Gäste und Leistungsträger hat sich jedoch nichts geändert: Die Obergoms Tourismus AG bleibt für den Betrieb der touristischen Infrastrukturen, allen voran der Loipe, zuständig.



ÜBER 100 KILOMETER PERFEKT PRÄPARIERTE LOIPEN AUF DER LOIPE GOMS

Führung und Zusammenarbeit

Eine Neuorganisation ist immer herausfordernd und braucht eine gewisse Zeit, bis sich neue Abläufe eingespielt haben. Aus diesem Grund begleitet eine Betriebskommission, welche sich aus Vertretungen der beiden Gemeinden Obergoms und Goms, dem Forst Goms und der Obergoms Tourismus AG zusammensetzt, eng die anstehenden Arbeiten. An den monatlichen Sitzungen werden betriebliche Themen rund um den ordentlichen und ausserordentlichen Unterhalt der touristischen Infrastrukturen besprochen. Auch Fragen zur Weiterentwicklung von Wander- und Velowegen, Biketrails, Schneeschuhtrails, Winterwanderwegen und der Loipe werden geklärt. Natürlich bildet auch das operative und finanzielle Reporting einen festen Bestandteil dieser Besprechungen. Das erklärte Ziel aller Akteure ist es, während des ganzen Jahres einen reibungslosen Ablauf im Unterhalt der touristischen Infrastrukturen zu gewährleisten.

INFORMATION UND ANIMATION

Gästekarte «Entdeckerpass»

Während des Sommers können unsere Gäste im Goms den Entdeckerpass nutzen.

Das Angebot beinhaltet:

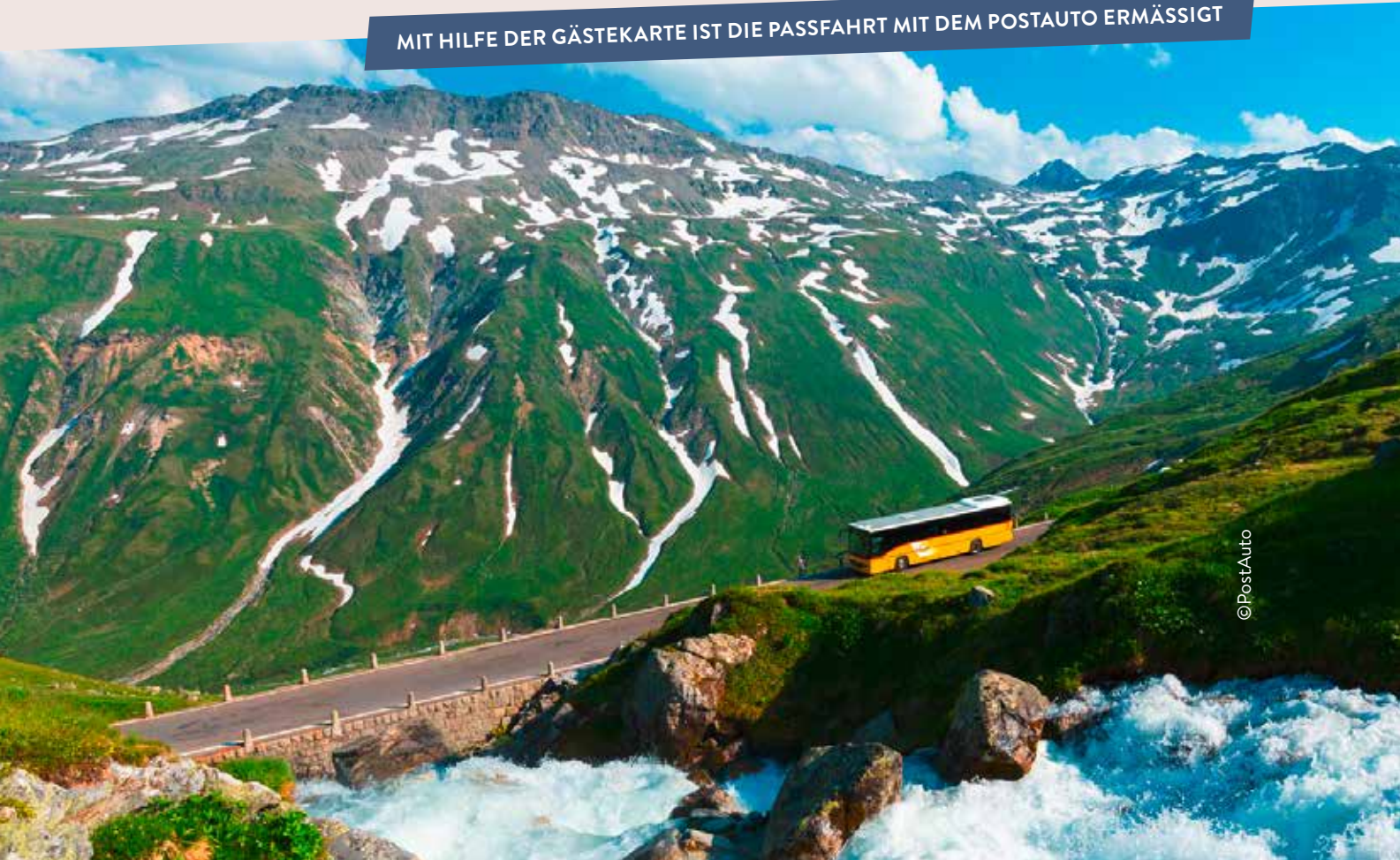
Postauto	Dampfbahn Furka-Bergstrecke
Pässefahrt auf den Nufenen-, Furka- und Grimselpass. Fahrpreis «einfach für retour»	- Fahrten mit Dieselzügen kostenlos 20% Reduktion auf die Fahrten mit Dampfzügen - Raclette-Plausch Angebot: CHF 35.00 pro Person inkl. Bahnfahrt
Golf Source du Rhône, Driving-Range, Obergesteln	Schnitzeljagd, Ulrichen
kostenlose Schlägermiete + 1 Jeton für ca. 30 Bälle	25% Preisreduktion
Freibad, Reckingen	Minigolf, Reckingen
50% Preisreduktion	kostenlos
Geführte Kneipptour, Blitzingen	Sport Resort, Fiesch
kostenlos	Eintritt ins Hallenbad 50% Reduktion Tennis, Fitness, Seilpark und Minigolf zu Spezialpreisen
Konzerte Musikdorf, Ernen	Luftseilbahn, Fürgangen-Bellwald
Kostenlose Fahrt mit dem Konzertbus (gemäss Programm)	kostenlos
Sportbahnen, Bellwald	
kostenlos	

Darüber hinaus beinhaltet die Gästekarte auch Angebote von touristischen Anbietern der Region, die selbst vergünstigte Leistungen anbieten. Diesen Akteuren sind wir sehr dankbar. Dass Leistungsträger zu einem attraktiven Angebot für Übernachtungsgäste in der Destination beitragen, ist sehr wichtig.

Mit dem Entdeckerpass möchten wir Gästen, die in unserer Destination logieren, einen Mehrwert vor Ort bieten. Es geht also um einen vergünstigten Zugang zur Gästeanimation in der Destination. Die Gästekarte hat zudem das Ziel, unsere Gäste besser zu verstehen: Wann sind sie hier? Was sind die Interessen? So können wir mehr über das Verhalten der Gäste in der Destination in Erfahrung bringen. Die Ausgaben für das Angebot der Gästekarte werden mit einem Teil der Einnahmen aus den Kurtaxen finanziert.

Zusätzlich gibt es strategische Aspekte, die für eine Gästekarte sprechen. Beispielsweise um den Besuch zu Saison-Randzeiten attraktiver zu machen oder sich für bestimmte Gästegruppen wie Familien stärker zu positionieren.

MIT HILFE DER GÄSTEKARTE IST DIE PASSFAHRT MIT DEM POSTAUTO ERMÄSSIGT



DRIVING-RANGE, GOLFPLATZ SOURCE DU RHÔNE





GÄSTEBETREUUNG IM TOURIST INFO IN MÜNSTER

Gästebetreuung

Die Obergoms Tourismus AG setzt sich aus drei Büros an den Standorten Reckingen, Münster und Oberwald zusammen, wovon Münster gewissermassen das Hauptbüro ist, wo auch der Geschäftsführer, die Buchhaltung und das Marketing untergebracht sind. In Reckingen und Oberwald ist zusätzlich eine Postagentur integriert, welche durch die OTAG betrieben wird. Fünf Frontoffice-Mitarbeiterinnen mit unterschiedlichem Arbeitspensum teilen sich die Gästebetreuung untereinander auf. Zu den täglichen Arbeiten gehören das Beantworten von E-Mails und telefonischen Anfragen aller Art, das Bedienen des Reservationssystems, die Organisation des Int. Gommerlaufs, Verkauf von Loipentickets und regionalen Produkten, Annahme von Reservationen für die Dorf-führungen, das Abwickeln des Gepäckversands und Vieles mehr.

Jede Frontoffice-Mitarbeiterin betreut zudem ein eigenes Kerngeschäft wie z.B. das Reservations-system, das Verteilen der Werbeblachen, die Verwaltung der Loipentickets und deren Verteilung an die Sportgeschäfte, Leistungsträger und Loipenverkaufsstellen. Die Arbeit ist nahe am Gast, kommunikativ, sehr vielfältig und abwechslungsreich. Es ist unser erklärtes Ziel, dass jeder Gast sich bei uns gut aufgehoben und beraten fühlt. Alle Frontoffice-Mitarbeiterinnen von der OTAG sind sehr engagiert, in ihrer Freizeit selbstständig Wanderwege und Schneeschuhtrails abzuwandern, Alphütten aufzusuchen, Restaurants und Anlässe zu besuchen, um die Gäste optimal be-raten zu können.

Reservationssystem

Die Obergoms Tourismus AG arbeitet mit dem Reservationssystem Feratel/Deskline, um die an-gebotenen Ferienwohnungen in der Destination an den Gast zu bringen. Es ist für jede Destination von Vorteil, wenn der Gast an einem zentralen Ort möglichst alle Übernachtungsmöglichkeiten finden kann. Die Wohnungen sind teilweise direkt buchbar oder auf telefonische oder schriftliche Anfrage beim Vermieter als Leitfaden dienen. Die OTAG arbeitet als Vermittlungsplattform zwischen Mieter und Vermieter und macht selbst kein Inkasso. Um die Ferienwohnungen optimal auf der Webseite präsentieren zu können, gibt es für engagierte Vermieter diverse Unterlagen, die ihnen bei der Gästerekrutierung und beim Vermieten. Zweimal im Jahr werden Infoveran-staltungen angeboten, wo auf Trends hingewiesen wird und vermietungsrelevante Themen, z. B. Gästekarte, Kurtaxen, etc. näher angeschaut werden.

Die OTAG ist stets bemüht, jedem Ferienwohnungsvermieter bei all seinen Fragen zur Seite zu stehen. Speziell in schwierigen Zeiten wie z. B. Corona gibt es auch von Seiten Feratel Lösungen, welche angeboten und an die Vermieter weitergegeben werden können. Auch Hotels und teils Gruppenhäuser sind über unser zentrales Buchungssystem anbietbar. Immer wieder werden für Vermieter auf unserer Deskline-Plattform Wettbewerbe lanciert.



UNZÄHLIGE UNTERKÜNFTE IM LANGLAUFPARADIES GOMS

EVENTS

49. INTERNATIONALER gommerlauf 27./28. Februar 2021

49. Internationaler Gommerlauf

Die 49. Ausgabe des Internationalen Gommerlaufs fiel der anhaltenden Corona-Pandemie zum Opfer und musste ersatzlos abgesagt werden. Auch die Prüfung von verschiedenen Szenarien ergab zu diesem Zeitpunkt keine Alternative, welche unter den starken Restriktionen durchführbar gewesen wäre. Gross waren die Hoffnung und die Vorfreude, im nächsten Jahr eine ehrwürdige Jubiläumsausgabe feiern zu können. Niemand hätte zu diesem Zeitpunkt erwartet, dass sich die Pandemie über so lange Zeit hinziehen wird.

Sommer Gommerlauf

Auf Grund von zu wenigen Anmeldungen musste der Sommer Gommerlauf dieses Jahr leider abgesagt werden. Die nationale Konkurrenz, sowie der prall gefüllte Rennkalender und die Unsicherheit der LäuferInnen sich in Zeiten von Corona in Menschenansammlungen zu bewegen, haben uns hier einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Die Auswertung im Anschluss ergab, dass die OTAG den Sommer Gommerlauf in dieser Form nicht mehr selbst organisieren und durchführen wird. Wir sind darum sehr erfreut, dass ein lokales OK gefunden werden konnte, welches den Lauf übernimmt und künftig unter dem Namen «Rottenlauf» weiterführen wird. Die OTAG hilft und unterstützt weiterhin bei der Vermarktung und mit Eventmaterial.

SOMMER gommerlauf 28. August 2021

ZUKÜNFTIG TRÄGT DER SOMMER GOMMERLAUF DEN NAMEN «ROTTENLAUF»



Alpenbrevet

Im September folgten zwei Vel oanlässe kurz aufeinander. Das Alpenbrevet und die Fahrradevent Serie «Ride the Alps». Ganz im Zeichen der Fortführung der Tour de Suisse, welche 2019 im Goms gastierte, mit dem Ziel, das Goms als Velo-Destination (als Gegenstück zum Langlauf im Winter) zu positionieren. Beim Alpenbrevet vom 4. September 2021 fand der grösste Teil des Anlasses in Andermatt statt. Der Start der Bronzetour war in Ulrichen. Mit einem Extrazug der MGBahn, welcher frühmorgens die FahrerInnen von Fiesch nach Andermatt brachte, konnten zusätzliche Gäste ins Goms gebracht werden. Den Verpflegungsposten in Ulrichen passierten zudem über 2'000 VelofahrerInnen an diesem Tag.



Ride the Alps

Beim «Ride the Alps» stand ein anders Ziel als der Wettkampf im Vordergrund: Durch Schweiz Tourismus initiiert, mit dem Ziel zur Förderung des Langsamverkehrs konnte dieser Anlass am 12. September 2021 nach Absagen und Verschiebungen endlich durchgeführt werden. Trotz Restriktionen auf Grund von Corona konnten gegen 1'000 FahrerInnen von beiden Seiten (Tessin und Wallis) gezählt werden, welche die gemütliche Fahrt über die gesperrte Nufenen-Passstrasse genossen.

RUND 1'000 FAHRERINNEN NAHMEN AM RIDE THE ALPS NUFENEN TEIL



MARKETING / SOCIAL MEDIA

Das neue «goms.ch»

2020/21 war bei der Obergoms Tourismus AG ein Geschäftsjahr ganz im Sinne der Digitalisierung. Nach einer langen Planungsphase wurde das Digitalisierungsprojekt der Obergoms Tourismus AG in diesem Geschäftsjahr, pünktlich zum Launch der neuen Website «goms.ch» am 2. November 2021, umgesetzt. Im neuen «Content-Hub» wurden alle Betriebe im Goms manuell erfasst. Dies bietet den Gommer Betrieben eine grosse Plattform auf der neuen Website an. Ebenfalls wurden alle Texte anhand der neuen Strategie der Obergoms Tourismus AG und den neusten SEO (Search Engine Optimization) Standards neu geschrieben. Nach dem Redesign der Website und dem neuen Content Hub ist das Goms digital einen grossen Schritt weiter.

Mit dem Aletsch-Kollektiv, einem überregionalen Zusammenschluss der Destinationen Goms, Aletsch-Arena, Blatten-Belalp, Brig-Simplon, ist die digitale Weiterentwicklung auch in Zukunft gesichert.

Neues Auftreten der Obergoms Tourismus AG

Zusammen mit der Website wurde auch das CI/CD (Corporate Design / Corporate Identity) der Obergoms Tourismus AG komplett überarbeitet. «Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte» - dies stimmt besonders, wenn es um die natürliche Schönheit des Goms geht. Aus diesem Grund wird im neuen Erscheinungsbild möglichst viel mit Bildern gearbeitet. Neu wird auch farblich zwischen Sommer/Winter unterschieden. Ein knalliges Orange / Hellblau begleitet neu die Bilder der jeweiligen Jahreszeit. Moderne, gut leserliche Schriften umrunden das neue Erscheinungsbild, welches Sie in diesem Geschäftsbericht sehen können.

DAS NEUE ERSCHEINUNGSBILD DER WEBSEITE WWW.GOMS.CH



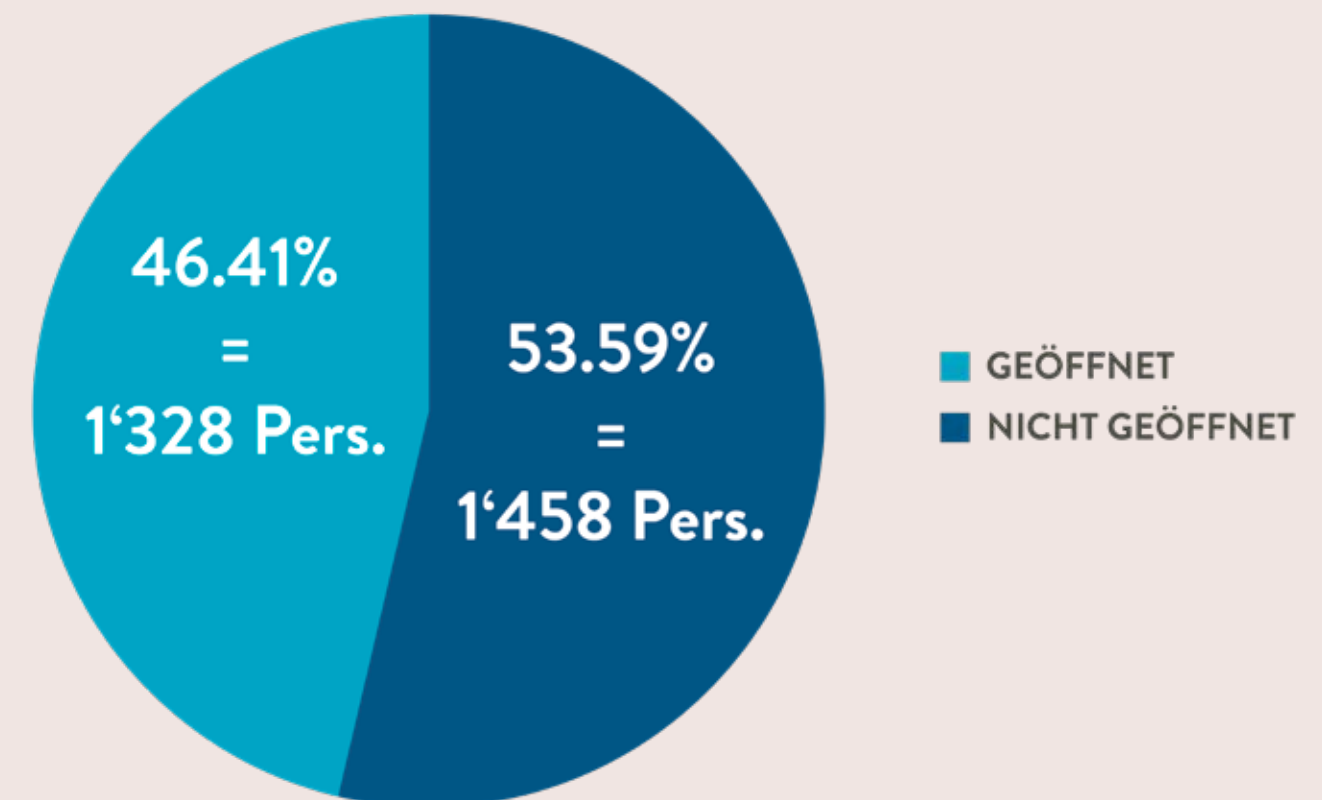
Social Media und Newsletter

Auf den Sozialen Medien pflegt die Obergoms Tourismus AG auf Facebook und Instagram eine tägliche Beziehung zu ihrer Community. Während auf Facebook Informationen und Angebote aus dem Goms veröffentlicht und beworben werden, werden auf Instagram die schönsten Bilder aus dem Goms geteilt. Die beiden Communities wachsen konstant. Der Wachstum von Followern auf Instagram ist besonders erfreulich und zeigt einen klaren Trend von Facebook hin zu Instagram.

Der Destinationsnewsletter des Goms wird jeweils bis zum 10. des Monats versendet. Im Newsletter werden aktuelle Infos aus dem Goms veröffentlicht. Der Newsletter hat im Durchschnitt eine Öffnungsrate von 40 – 50%. Dies ist eine sehr hohe Öffnungsrate und spricht für das Interesse der Abonnenten am Goms.

NEWSLETTER

Ø im Zeitraum 01.11.2020 - 31.10.2021



Kampagnen

Auch im Geschäftsjahr 2020/21 konnte die Obergoms Tourismus AG einige Marketingkampagnen durchführen. Neben den eigenen Marketingkampagnen (z.B. RailAway Partnerschaft für Tagesgäste auf der Loipe Goms) durfte auch eine Sommerkampagne zusammen mit Schweiz Tourismus erstellt werden.

«Mehr Platz für dich – Mit über 100 km Loipe Goms»

Die Obergoms Tourismus AG befasste sich während den Sommermonaten intensiv mit dem Betrieb der Loipe Goms und dem Winterangebot. Um die Gesundheit aller Langläufer, Gäste, Einheimischen, Zweitwohnungsbesitzer und Mitarbeiter zu schützen, hat die Obergoms Tourismus AG damals umfassende Schutzkonzepte ausgearbeitet. Seit dem November 2020 können deshalb auf der Loipe Goms 100km bestens präparierte Loipen genossen werden. 100 km Loipe Goms – 100% Genuss.

Gommer Glanz

Der Dezember 2020 war für viele aufgrund der Coronapandemie eine sehr dunkle Zeit. Um ein wenig Licht in die Dunkelheit zu bringen hat die Obergoms Tourismus AG auf Facebook die Kampagne «Gommer Glanz» lanciert. Das Ziel der Kampagne war es, das Goms mit Weihnachtsbeleuchtung zum «Glänzen» zu bringen.

INSERTAT ZUR WINTERKAMPAGNE «MEHR PLATZ FÜR DICH»



MEHR PLATZ FÜR DICH
MIT ÜBER 100 KM LOIPE



MEHRTÄGIGE OSTERAKTION AM AUTOVERLAD FURKA IN REALP

«Süsse Ostergrüsse von der Obergoms Tourismus AG»

Anlässlich der Saisonverlängerung 2020/21 durfte die Obergoms Tourismus AG am Autoverlad Furka in Realp süsse Ostergrüsse in Form von Schokoladentalern, Prospekte und Informationen verteilen. Die Aktion überraschte und freute die Reisenden.



GOMMER HÖHENWEG-KAMPAGNE IN KOOPERATION MIT SCHWEIZ TOURISMUS

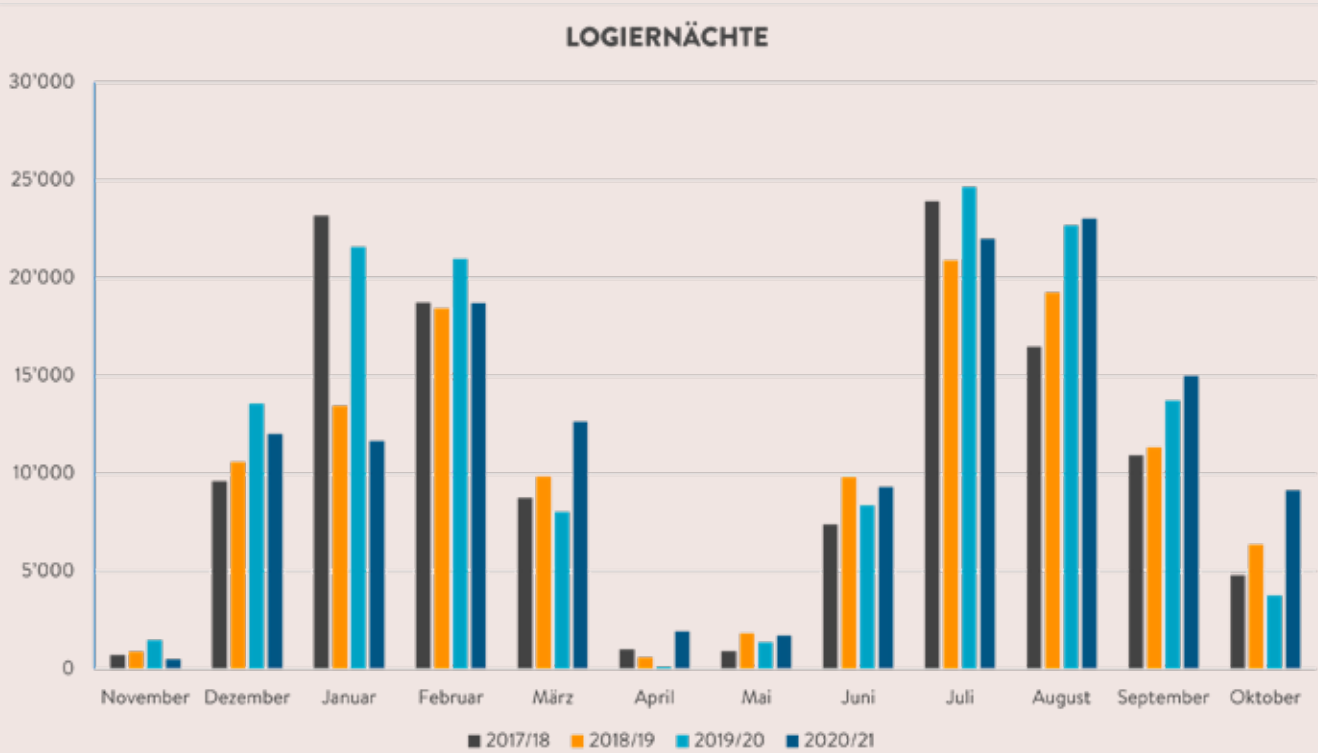
Gommer Höhenweg Pauschale

Zusammen mit Schweiz Tourismus wurde im Sommer 2021 eine Kampagne zur Gommer Höhenweg Pauschale erstellt. Die Kampagne wurde auf den Sozialen Medien von Schweiz Tourismus und Obergoms Tourismus durchgeführt. Ziel dieser Aktion war es, die Wanderer vom Wanderweg direkt in die Beherbergungsbetriebe in der Region zu bringen und damit für Wertschöpfung im Goms zu sorgen. Ein Dank gebührt allen beteiligten Betrieben.

©Schweiz Tourismus / Daniel Loosli

ENTWICKLUNG LOGIERNÄCHTE

Logiernächte Hotellerie und Parahotellerie
(inkl. Gruppenunterkünfte und Campings augenommen Zeltplatz Burgergemeinde)



	2017/18		2018/19		2019/20		2020/21	
Monat	Anzahl Betriebe	Logier-nächte	Anzahl Betriebe	Logier-nächte	Anzahl Betriebe	Logier-nächte	Anzahl Betriebe	Logier-nächte
November	12	730	11	910	14	1'479	7	506
Dezember	27	9'621	29	10'594	30	13'591	25	12'024
Januar	32	23'184	27	13'478	26	21'599	25	11'662
Februar	27	18'757	29	18'453	30	20'977	26	18'727
März	26	8'764	29	9'861	29	8'057	24	12'665
April	12	1'005	7	599	2	109	9	1'925
Mai	15	918	19	1'829	13	1'384	11	1'725
Juni	31	7'398	36	9'844	18	8'378	27	9'319
Juli	38	23'909	37	20'907	36	24'659	30	22'002
August	34	16'478	36	19'273	37	22'682	29	23'028
September	34	10'932	35	11'334	29	13'741	30	15'004
Oktober	25	4'795	29	6'377	14	3'754	21	9'138
Total		126'491		123'459		140'409		137'725

Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2019/20 haben wir einen Rückgang von 2% an Logiernächten. Der Rückgang an Logiernächten ist auf die verschärften Corona-Massnahmen und die damit verbundenen, zeitweisen Schliessungen von Betrieben zurückzuführen. Besonders hart getroffen hat es das Geschäft der Gruppenunterkünfte. Diese blieben auf Grund der vorgegebenen Gruppengrössen bisweilen komplett geschlossen und ohne Gäste.

AUSBLICK INS DORF DES LEGENDÄREN WEGER BASCHI



JAHRESRECHNUNG

Bilanz

Aktiven (in CHF)	Erläuterungen im Anhang	31.10.2021	%	31.10.2020	%
Flüssige Mittel		938'304	70.9	867'935	63.1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	197'530	14.9	193'121	14.1
Übrige kurzfristige Forderungen	2	36'378	2.7	30'933	2.3
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	3	17'524	1.3	-	-
Aktive Rechnungsabgrenzungen		-	-	19'134	1.4
Umlaufvermögen		1'189'735	89.8	1'111'123	80.8
Finanzanlagen		2'850	0.2	2'850	0.2
Beteiligungen	4	125'000	9.4	250'000	18.2
Sachanlagen	5	6'622	0.5	10'435	0.8
Immaterielle Werte		-	-	-	-
Anlagevermögen		134'472	10.2	263'285	19.2
Total Aktiven		1'324'208	100.0	1'374'408	100.0
Passiven (in CHF)					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6	462'160	34.9	553'832	40.3
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		-	-	-	-
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	7	98'470	7.4	81'170	5.9
Passive Rechnungsabgrenzungen		64'427	4.9	73'449	5.3
Kurzfristiges Fremdkapital		625'057	47.2	708'452	51.5
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		-	-	-	-
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		-	-	-	-
Rückstellungen	8	463'086	35.0	433'086	31.5
Langfristiges Fremdkapital		463'086	35.0	433'086	31.5
Aktienkapital		100'800	7.6	100'800	7.3
Gesetzliche Kapitalreserve		120'000	9.1	120'000	8.7
Gesetzliche Gewinnreserve		7'713	0.6	7'500	0.5
Gewinnvortrag		10'358	0.8	6'310	0.5
Jahresgewinn		3'195	0.2	4'261	0.3
Bilanzgewinn		13'552	1.0	10'571	0.8
Freiwillige Gewinnreserve		-	-	-	-
Eigene Anteile	9	-6'000	-0.5	-6'000	-0.4
Eigenkapital		236'065	17.8	232'871	16.9
Total Passiven		1'324'208	100.0	1'374'408	100.0

Erfolgsrechnung

in CHF	Erläuterungen im Anhang	2020/21	%	2019/20	%
Ertrag aus Loipengebühren		1'324'567		1'316'026	
Handelsertrag		62'550		37'129	
Ertrag aus Tourismusabgaben	10	1'301'823		1'306'711	
Dienstleistungsertrag	11	249'094		589'208	
Übriger Ertrag		101'717		66'267	
Ertragsminderungen		15'017		-28'032	
Nettoertrag aus Lieferungen und Leistungen		3'055'769	100.0	3'287'308	100.0
Bestandesänderungen angefangene Arbeiten und nicht fakturierte Arbeiten		-	-	-	-
Betriebsertrag		3'055'769	100.0	3'287'308	100.0
Loipenmaterialaufwand und Drittleistungen		-198'253		-185'570	
Handelswarenaufwand		-47'464		-34'345	
Aufwand für Infrastrukturenanlagen	12	-832'978		-513'699	
Aufwand für bezogene Dienstleistungen	11	-92'459		-344'669	
Aufwand für Gästekarten und Meldewesen		-36'049		-44'343	
Direkter Aufwand		-1'207'203	-39.5	-1'122'626	-34.2
Bruttogewinn 1		1'848'565	60.5	2'164'682	65.8
Lohnaufwand		-780'014		-870'276	
Sozialversicherungsaufwand		-111'921		-137'897	
Übriger Personalaufwand		-13'710		-14'376	
Leistungen Dritter		-21'293		-27'022	
Personalaufwand		-926'937	-30.3	-1'049'571	-31.9
Bruttogewinn 2		921'629	30.2	1'115'112	33.9
Raumaufwand		-296'157		-284'901	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz		-31'608		-32'298	
Fahrzeugaufwand	12	-5'657		-222'853	
Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren		-8'518		-8'567	
Verwaltungs- und Informatikaufwand		-217'076		-307'260	
Werbeaufwand	8	-219'487		-237'387	
Sonstiger betrieblicher Aufwand		-12'706		-12'297	
Übriger betrieblicher Aufwand		-791'208	-25.9	-1'105'558	-33.6
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		130'421	4.3	9'544	0.3
Abschreibungen und Wertberichtigungen des Anlagevermögens	4	-128'813		-6'155	
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		1'608	0.1	3'399	0.1
Finanzaufwand		-1'647		-1'697	
Finanzertrag		3'733		2'528	
Betriebliches Ergebnis vor Steuern		3'695	0.1	4'230	0.1
Betriebsfremder Aufwand		-		-	
Betriebsfremder Ertrag		-		-	
Ausserordentlicher, einmaliger oder perionden-fremder Aufwand	13	-		-205'000	
Ausserordentlicher, einmaliger oder perionden-fremder Ertrag	13	-		205'664	
Jahresgewinn vor Steuern (EBT)		3'695	0.1	4'894	0.1
Direkte Steuern		-500		-633	
Jahresgewinn		3'195	0.1	4'261	0.1

Geldflussrechnung

in CHF	2020/21	%	2019/20	%
Jahresgewinn	3'195		4'261	
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	128'813		6'155	
Erfolg aus Veräusserungen von Sachanlagen	-		-193'164	
Veränderung Rückstellungen	30'000		270'000	
Veränderung Forderungen Lieferungen und Leistungen	-4'409		27'573	
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	-5'445		-22'654	
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	-17'524		-	
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	19'134		98'238	
Veränderung Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen	-91'673		91'388	
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	17'300		-28'251	
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-9'023		-18'590	
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	70'369	100.0	234'956	49.7
Investitionen in Finanzanlagen	-		-	
Devestitionen von Finanzanlagen	-		-	
Investitionen in Beteiligungen	-		-	
Devestitionen von Beteiligungen	-		-	
Investitionen in Sachanlagen	-		-	
Devestitionen von Sachanlagen	-		237'500	
Investitionen in immaterielle Anlagen	-		-	
Devestitionen von immateriellen Anlagen	-		-	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-	-	237'500	50.3
Zuflüsse kurzfr. und langfr. verzinsliche Verbindlichkeiten	-		-	
Abflüsse kurzfr. und langfr. verzinsliche Verbindlichkeiten	-		-	
Einzahlungen aus Kapitalerhöhung	-		-	
Verkauf eigener Anteile	-		-	
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-
Veränderung flüssige Mittel	70'369	100.0	472'456	100.0
Flüssige Mittel per 1. November	867'935		395'479	
Flüssige Mittel per 31. Oktober	938'304		867'935	
Nachweis Veränderung flüssige Mittel	70'369		472'456	

Anhang zur Jahresrechnung

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt. In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden wesentlichen Grundsätze angewendet:

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen:

Die Wertberichtigungen bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden wie folgt vorgenommen:

- alle Forderungen, die bis 12 Monate fällig sind, werden zu 5% wertberichtigt
- alle Forderungen, die zwischen 12 und 24 Monate fällig sind, werden zu 25% wertberichtigt
- alle Forderungen, die mehr als 24 Monate fällig sind, werden zu 50% wertberichtigt
- alle Forderungen, die zweifelhaft sind, werden zu 100% wertberichtigt

Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen:

Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen sind grundsätzlich zu Anschaffungskosten erfasst. Im Weiteren wird eine steuerlich zulässige Pauschalwertberichtigung vorgenommen.

Sachanlagen:

Die Sachanlagen werden direkt abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen nach der degressiven Methode. Allfällige Sofortabschreibungen im steuerlich zulässigen Rahmen werden nach Ermessen des Verwaltungsrates vorgenommen. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 5'000. Kleinere Anschaffungen und Investitionen, welche diese Summe nicht erreichen, werden im Aufwand verbucht. Folgende Abschreibungssätze werden angewendet:

- Maschinen und Apparate: 30%
- Mobiliar und Einrichtungen: 25%
- Büromaschinen, Informatik und Telekommunikation: 40%
- Fahrzeuge: 40%

Eigene Aktien:

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten als Minusposten im Eigenkapital bilanziert. Bei späterer Wiederveräusserung wird der Gewinn oder Verlust erfolgswirksam als Finanzertrag bzw. -aufwand erfasst.

Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.10.2021	31.10.2020
gegenüber Dritten	209'830	241'041
Wertberichtigungen	-12'300	-47'920
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	197'530	193'121

2 Übrige kurzfristige Forderungen

	31.10.2021	31.10.2020
gegenüber Gemeinden	-	-
gegenüber staatlichen Stellen	4'384	3'886
gegenüber Sozialversicherungen	31'994	4'393
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	36'378	8'279

3 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

	31.10.2021	31.10.2020
Handelswaren	26'155	-
Wertberichtigung	-8'631	-
Total Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	17'524	-

Mit dem Ausbau der Souvenirartikel wurde erstmals eine Inventur durchgeführt.

4 Beteiligungen

	Kapital in CHF		Kapital- und (Stimmen)-anteile in %	
	31.10.2021	31.10.2020	31.10.2021	31.10.2020
Obergoms Infrastruktur AG	125'000	250'000	49.5 (25.0)	49.5 (25.0)

Mit der Übertragung der Gebäude von der Obergoms Infrastruktur AG an den Förderverein Nordisches Zentrum Goms musste die Beteiligung an der Obergoms Infrastruktur AG wertberichtigt werden. Diese Wertberichtigung wurde unter den «Abschreibungen und Wertberichtigungen des Anlagevermögens» erfasst.

5 Sachanlagen

	31.10.2021	31.10.2020
Buchwert Beginn Geschäftsjahr: Mobiliar und Einrichtungen	2'406	3'208
Zugänge	-	-
Abgänge	-	-
Abschreibungen	-602	-802
Buchwert Ende Geschäftsjahr: Mobiliar und Einrichtungen	1'804	2'406

	31.10.2021	31.10.2020
Buchwert Beginn Geschäftsjahr: Büromaschinen, Informatik + Telekommunikation	7'161	11'935
Zugänge	-	-
Abgänge	-	-
Abschreibungen	-2'864	-4'774
Buchwert Ende Geschäftsjahr: Büromaschinen, Informatik + Telekommunikation	4'297	7'161

	31.10.2021	31.10.2020
Buchwert Beginn Geschäftsjahr: Fahrzeuge	868	45'783
Zugänge	-	-
Abgänge	-	-44'336
Abschreibungen	-347	-579
Buchwert Ende Geschäftsjahr: Fahrzeuge	521	868

	31.10.2021	31.10.2020
Total Sachanlagen zu Beginn des Geschäftsjahres	10'435	60'926
Zugänge	-	-
Abgänge	-	-44'336
Abschreibungen	-3'813	-6'155
Total Sachanlagen am Ende des Geschäftsjahres	6'622	10'435

Im Geschäftsjahr wurden die Abschreibungen auf den Sachanlagen planmässig vorgenommen.

6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	31.10.2021	31.10.2020
gegenüber Dritten	325'638	403'767
erhaltene Anzahlungen von Dritten	135'976	141'020
gegenüber Gemeinden und Tourismusvereinen	545	9'045
Total Sachanlagen am Ende des Geschäftsjahres	462'160	553'832

7 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

	31.10.2021	31.10.2020
gegenüber staatlichen Stellen	13'046	6'568
gegenüber Dritten	41'828	26'065
gegenüber Gemeinden und Verwaltungsrat	12'546	9'210
gegenüber Sozialversicherungen und Vorsorgeeinrichtungen	31'051	39'327
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	98'470	81'170

8 Rückstellungen

	31.10.2021	31.10.2020
aus Kurtaxen	173'212	173'212
aus Tourismusförderungstaxen	64'874	34'874
aus Loipenbetrieb	225'000	225'000
Total Rückstellungen	463'086	433'086

Für Marketingaktivitäten wurde eine Rückstellung vorgenommen, welche über den Werbeaufwand gebildet wurde.

9 Eigene Anteile

	31.10.2021		31.10.2020	
	Anzahl	Wert	Anzahl	Wert
Eigene Anteile zu Beginn des Geschäftsjahres	6	6'000	6	6
Erwerb eigener Anteile	-	-	-	-
Veräusserung eigener Anteile	-	-	-	-
Eigene Anteile am Ende des Geschäftsjahres	6	6'000	6'000	6'000

10 Ertrag aus Tourismusabgaben

	2020/21	2019/20
Kurtaxen effektiv	409'938	418'006
Kurtaxen pauschal	659'810	659'999
Tourismusförderungstaxen	232'075	228'707
Total Ertrag aus Tourismusabgaben	1'301'823	1'306'711

11 Dienstleistungsertrag

	2020/21	2019/20
Marketingbeiträge	90'700	92'000
Ertrag aus Veranstaltungen und Pauschalangeboten	26'413	21'149
Ertrag aus Int. Gommerlauf	13'394	344'351
Diverser Dienstleistungsertrag	118'586	131'708
Total Dienstleistungsertrag	249'094	589'208

Wegen der Corona-Pandemie konnte der Int. Gommerlauf 2021 nicht durchgeführt werden, was sich sowohl beim Ertrag als auch beim Aufwand für bezogene Dienstleistungen auswirkte. Der finanzielle Schaden konnte über einen Beitrag aus dem Stabilisierungspaket gedeckt werden.

12 Aufwand für Infrastrukturanlagen

	2020/21	2019/20
Sommer-, Winterwanderwege, Schneeschuhtrails und Schlittelpisten	385'282	383'980
Langlaufloipe	428'833	115'860
allgemeine Infrastrukturanlagen	18'863	13'859
Total Aufwand für Infrastrukturanlagen	832'978	513'699

Der Aufwand für Infrastrukturanlagen beinhaltet die ordentlichen Unterhaltsarbeiten, welche ab dem Sommer 2020 mittels Leistungsvereinbarung vollständig ausgelagert wurden. Im Gegensatz dazu verringerte sich der Personal- und Fahrzeugaufwand gegenüber dem Vorjahr.

13 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag

	2020/21	2019/20
Bildung Rückstellung Loipenbetrieb	-	205'000
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periondenfremder Aufwand	-	205'000
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	-	205'664
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	-	205'664
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	-	664

Weitere Angaben

	2020/21	2019/20
Nettoauflösung stille Reserven	keine	keine
Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können.	31'051	39'327
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen ⁷	keine	keine
Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellte Sicherheiten	keine	keine
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	keine	keine
Eventualverbindlichkeiten	keine	keine
Beteiligungsrechte und Optionen für Organe und Mitarbeitende	keine	keine

Anzahl Mitarbeiter

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag wie im Vorjahr zwischen 10 und 50.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten resp. offengelegt werden müssten.

Impressum
Obergoms Tourismus AG
Furkastrasse 617, 3985 Münster
tourismus@goms.ch
T. 41 27 974 68 68

Auflage: 200 Exemplare
Redaktion: Samuel Hofmann, Geschäftsführer
Gestaltung: Adrian Hysenaj, Lernender Mediamatiker

APROA

Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

Obergoms Tourismus AG, Münster VS

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Obergoms Tourismus AG für das am 31.10.2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Ferner bestätigen wir, dass die Kurtaxen ihrem Zweck entsprechend eingesetzt wurden. Die Einnahmen aus der Tourismusförderungstaxen wurden zur Finanzierung der Tourismuswerbung verwendet.

Fiesch, 28. Februar 2022

APROA AG

Dionys Michel
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Simon Imhasly
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns



WWW.GOMS.CH

+41 27 974 68 68 ✉ tourismus@goms.ch